

An die  
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel  
Antje Kellner

über  
Fachbereich Zentrale Dienste, Rats-/Bezirksratsangelegenheiten  
Landeshauptstadt Hannover

**Antrag** gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rats der Landeshauptstadt Hannover  
für die nächste Sitzung des Bezirksrats Döhren-Wülfel

## Spielstraße ernst nehmen!

Der Bezirksrat Döhren-Wülfel möge beschließen:

Auf der verkehrsberuhigten Fahrbahn entlang des Fiedelerplatzes wird mittig oder an einer der beiden Einmündungen (sinnvollste Variante ist zu prüfen) ein entfernbares Durchfahrts-  
hindernis (z. B. Poller) für den Kraftverkehr installiert.

Die Bildung einer oder zweier Sackgasse(n) wird gebilligt, eine Durchfahrtsmöglichkeit für den  
Radverkehr bleibt bestehen.

### Begründung:

Der verkehrsberuhigte Bereich am Fiedelerplatz wird regelmäßig vom Kraftverkehr als Abkür-  
zung und Umfahrung der Parallelstraßen genutzt und häufig erheblich zu schnell befahren.  
Das Verkehrsaufkommen ist unangemessen hoch, die Qualität der „Spielstraße“ als beliebter  
Treffpunkt mit anliegendem Spielplatz leidet darunter. Durch das Verhindern von Durchfahr-  
ten erfährt der Fiedelerplatz durch Senken der Verkehrsbelastung eine große Aufwertung.

Laut Verwaltung der LHH ist eine Beruhigung der Straße „im Zusammenhang mit einer bedau-  
erlicherweise abnehmenden Verkehrsmoral“ nicht möglich (DS 15-2734/2019 S1) und somit  
eine Sperrung für den Kraftverkehr die einzige sinnvolle Maßnahme.

Ein- und Ausfahrten für Anfahrts-, Markt- und Lieferverkehr bleiben aus beiden Richtungen  
möglich. Durch das Entfernen der Barriere ist z. B. an Markttagen und für Rettungsfahrten  
eine Durchfahrtsmöglichkeit gegeben.

Hannover, den 25. Februar 2020

Jan Weinmann  
Einzelvertreter Die PARTEI

Manfred Milkereit  
Einzelvertreter DIE LINKE.